

Woran erkenne ich echte FFP2-Masken?

- FFP2-Masken müssen ein [CE-Kennzeichen](#) haben.
- Sie müssen eine vierstellige Nummer vorweisen, die Rückschluss auf die zugelassene Prüfstelle gibt. Wer sich nicht sicher ist, ob auf der vorliegenden Maske die korrekte Nummer einer Prüfstelle angebracht ist, kann die Nummer in der sogenannten [NANDO-Datenbank auf der Website der EU-Kommission](#) überprüfen. Laut der Zentralstelle der Länder für Sicherheitstechnik (ZLS), gibt es in Deutschland aktuell zwei Prüfstellen: Die DEKRA Testing and Certification GmbH mit der Prüfnummer 0158 und das Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) mit der Nummer 0121. Die ZLS ist für die Überwachung der notifizierten Stellen in Deutschland zuständig.
- Neben der Klasse (z.B. FFP2) folgt laut IFA eine Leerstelle und entweder der Zusatz »NR« für eine Schicht, der Zusatz »R« wenn wiederverwendbar oder der Zusatz »D«, das für Dolomitstaubtest bestanden, steht.
- Auch die Nummer und das Jahr der Veröffentlichung der Europäischen Norm müssen auf der Maske angegeben sein.
- Zudem sollte auf der Maske ein Herstellername oder eine Marke abgedruckt sein.
- Auf der Verpackung konformer Masken stehen die Angaben und die Anschrift des Herstellers oder des Inverkehrbringers.

<https://www.br.de/nachrichten/wirtschaft/verschaeufte-corona-regel-wie-erkenne-ich-echte-ffp2-masken,SGDt4hh?fbclid=IwAR2dpx8mj5sAqXj6rZLMabiT9nd-yr8xPVUpaLomZWI-FEIXnQ7T2WyKdM8>